

## **Der Bismarckturm heute**

1987 wurde der Turm, seit seiner Entstehung bis heute im Eigentum der Stadt Unna, unter Denkmalschutz gestellt und als AB-Maßnahme eine Sanierung des Mauerwerks und Abdichtung der Aussichtsplattform vorgenommen.

Im Jahr 2000, hundert Jahre nach der Eröffnung, folgte eine kurzzeitige Wiedereröffnung mit einem Volksfest am Turm.

Seit 1919 ist der Turm der einzige trigonometrische Messpunkt 1. Ordnung im Kreis Unna.

Der Gedanke, dem Bismarckturm als Aussichtsturm, Wanderziel und außerschulischen geografischen Lernort für Kinder und Jugendliche eine neue Funktion zu geben, ohne seine interessante Geschichte dabei vergessen oder verdrängen zu wollen, führte im Jahr 2006 zur Gründung eines Fördervereins „Bismarckturmverein Unna in Fröndenberg e.V.“ mit Mitgliedern aus Unna und Fröndenberg. Das Ziel des Fördervereins bestand in der baldigen Nutzbarmachung des Aussichtsturms für die breite Öffentlichkeit, nachdem der Turm wegen baulicher Mängel nicht mehr bestiegen werden konnte. Außerdem war die freie Sicht auf der Nordseite in Richtung nordöstliches Ruhrgebiet bzw. münsterländische Tieflandsbucht von Bäumen erheblich behindert.

Dem Verein kam die Förderung des Projektes durch die NRW-Stiftung (Natur-Heimat-Kultur) entgegen. Über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren konnten die baulichen Mängel beseitigt und durch Fällen der Bäume die Aussicht vom Turm erheblich verbessert werden.

Am 28. März 2009 wurde in Gegenwart der Bürgermeister der Städte Unna und Fröndenberg, des Landrates des Kreises Unna und Vertreter der NRW-Stiftung und vieler weiterer Gäste der Turm wieder eröffnet. Durch die große Anzahl ehrenamtlicher Helfer als "Türmer" werden seither konstante Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen gewährleistet. Auf Anfrage können auch abweichende Öffnungen durchgeführt werden.

Quellen für alle vier Tafeln:

Katja Burgemeister, "Die Bismarcksäule in Unna - Ein Nationaldenkmal für die Region?", Bachelorarbeit für die Fakultät für Geschichtswissenschaft an der Ruhruniversität Bochum, Kamen 2005;

Homepage des Fördervereins Bismarckturm Unna in Fröndenberg e.V. unter <http://www.bismarckturm-verein-unna.de/pages/e.html>;

Stadtarchiv Fröndenberg/Ruhr;

Archiv Fred Bachmann, Fröndenberg-Dellwig.

Verantwortlich für die Textzusammenstellung:

Jochen v. Nathusius, Stadtarchiv Fröndenberg/Ruhr, 2012-2013

unter Mitwirkung von Josef Cornelissen, Unna